



**ANFRAGE DER GRÜNEN WIEDEN IN DER
BEZIRKSVERTRETUNG AM 19. DEZEMBER 2024**

**AN FRAU BEZIRKSVORSTEHERIN MAG^a LEA HALBWIDL, BEZÜGLICH VON
HALTEPLÄTZEN FÜR DIE RECHTSSICHERHEIT VON ANRAINER*INNEN UND
LIEFERANT*INNEN:**

Die SPÖ Wieden hat sich gegen Halteplätze bzw. „Grätzelladezonen“ auf der Wiedner Hauptstraße und der Argentinierstraße ausgesprochen. Aufgrund des hohen Parkplatzdrucks stellen sich ständig Anrainer:innen und Lieferant:innen auf den Gehsteig, den Radweg, auf die Gehsteigvorziehungen, in die zweite Spur oder auf die neu geschaffenen Mikro-Freiräume.

- Wie steht Sie, Frau Bezirksvorsteherin, zu dieser Situation?
- Sollen Lieferant:innen 10-20 Minuten einen Parkplatz suchen, um Pakete, Möbel oder Essen legal zustellen zu können?
- Soll die Exekutive illegal abgestellte Fahrzeuge abstrafen?
- Soll die Exekutive „ein Auge zudrücken“ und das illegale Abstellen von Autos, Transporter und LKWs tolerieren?
- Wie sollen Taxis und Privatpersonen mit der aktuellen Parkplatzsituation ältere Menschen in der Nähe der Wohnung aussteigen lassen?

Fabian Setznagel
Klubobmann

Mag.^a Barbara Neuroth
Bezirksräatin